

Lieber Schülerinnen und Schüler,

ich denke seit gestern über die Frage nach, wie man wirklich gut für das Abitur lernen kann ...

Deswegen habe ich mich hingesetzt und mir folgende Aspekte überlegt, die vielleicht Tipps für euch sein können:

1. **Teile deine Zeit ein.** Carpe Diem! 😊 Es gibt eine Zeit für das Lernen, eine Zeit für Entspannung. Bleibe ruhig. Richte dir einen schönen Arbeitsplatz ein. Und nicht nur während der Lernphase, aber da besonders wichtig: ernähre dich gesund, bewege dich regelmäßig.
2. Verschaffe dir einen Überblick:
 - Was muss ich überhaupt können?
 - Was davon kann ich schon gut?
 - Welche Materialien fehlen mir? Wo bekomme ich sie her?
 - Was habe ich noch nicht verstanden, was muss ich auf jeden Fall noch lernen?

Sortiere dabei deine Unterlagen thematisch und systematisch, notiere dir Fragen, erstelle eine Liste mit Dingen, die du noch brauchst.

3. Bilde mit anderen eine Lerngruppe, die sich regelmäßig (während des Lockdowns natürlich nur digital) trifft.
 - Der Austausch ist wichtig.
 - Hier erhältst du vielleicht Materialien, die dir noch fehlen oder du erfährst, wo du sie finden kannst.
 - Viele Fragen lassen sich bereits hier klären.
4. Nutze die Materialien und Stoffzusammenfassungen des Unterrichts und deiner LehrerInnen.
 - Eine neue, eigene Recherche zu den Themen kann ein unglaublicher Zeitfresser sein und ist oft sehr ineffektiv.
 - Eine weitere Lernhilfe in Form eines Buches kann hilfreich sein, aber eine reicht wirklich.

- Vertraue auf den Weg deiner Vorbereitung, auf deine bereits erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen.

5. **Schaue dir deine eigenen, alten Klausuren an und vor allem die Erwartungshorizonte, auch die der alten Abituraufgaben.**

- Dadurch wiederholst du automatisch die meisten möglichen Aufgabenstellungen.
- Die Erwartungshorizonte verdeutlichen dir, was du verbessern könntest bzw. was man von dir grundsätzlich und im Speziellen bezogen auf die Aufgabenstellung von dir erwartet (hätte).
- Du erkennst, dass es immer wichtig ist, die Aufgabenstellung zu beachten!
- Und du erkennst, dass meistens immer zwei Themen(felder) und/oder zwei Textsorten aufeinander bezogen sein können.
- Du erkennst auch, dass man gründlich und ausführlich arbeiten sollte in Klausuren.
- **Und dass es für Extraleistungen auch Extrapunkte gibt! Das ist im Abitur besonders wichtig! Passende Unterrichtsinhalte und Hintergrundwissen bitte unbedingt einbringen!!**

6. Auf diese Weise wiederholst und vertiefst du im Laufe der Lernphase alle Themen! **Unklarheiten und Fragen direkt mit der Lerngruppe oder mit deiner Lehrerin/deinem Lehrer klären.**

7. **Gut zu wissen: Die Prüfungen sind so gestaltet, dass sie absolut zu bewältigen sind. Keiner möchte euch in die Pfanne hauen. Ihr habt vier Aufgaben zur Auswahl! Da dürfte für jeden etwas dabei sein, was man besonders gut kann und wo man sich sicher fühlt.**

Natürlich gehört auch eine Portion Glück dazu. Vertraut auf euren Gott, euer Schicksal oder auf das, woran auch immer ihr glaubt. Es ist tatsächlich erwiesen, dass Menschen, die metaphysisch verankert sind, gelassener und entspannter an Herausforderungen herangehen können.